



15.03.2018

19:00 Uhr

Bahnhof Langendreer – Raum 6 Wallbaumweg 108 in 44894 Bochum

Der private Filmclub der HCH e.V. präsentiert mit

DIE REISE DES JUNGEN CHE - THE MOTORCYCLE DIARIES

einen Film aus dem Jahre 2004 von dem brasilianischen Regisseur Walter Salles und produziert von Robert Redford.

Im Jahr 1951/52 unternahmen die Studenten Ernesto "Fuser" Rafael Guevara de la Serna (Che) und Alberto Granado Jiménez eine neunmonatige Reise durch halb Lateinamerika. Zuerst fuhren sie auf auf einem alten Norton-500 Motorrad, als dieses seinen Geist aufgibt dann zu Fuß, per Amazonas-Dampfer und auf den Ladeflächen unzähliger klappriger Lastwagen. Aus den jungen Männern werden im Laufe der Reise nachdenkliche Männer, die mit eigener Anschauung die wahren Tragödien Lateinamerikas erfahren.

Für eine ausgewogene Portraittierung der beiden Hauptcharaktere zog der puertoricanische Drehbuchautor José Rivera sowohl Guevaras Reisetagebuch als auch Granados eigene Reiseerzählung "Con el Che por Sudamérica" hinzu. Ebenso wichtig für die Authentizität des Films und die verschiedenen dargestellten Kulturen war die Entscheidung, mit einheimischen Schauspielern aus jeder Region zu arbeiten. Die Rolle des Che übernahm der mexikanische Schauspieler Gael García Bernal und die Rolle des Alberto der argentinische Schauspieler Rodrigo de la Serna.

Wir freuen uns, dass der Filmwissenschaftler Rainer Vowe wieder unseren Filmabend mit Film und anschließender Diskussion begleitet.

Im **HCH e.V. Filmclub** wird versucht, die derzeitige, schnelle Veränderung vieler gesellschaftlicher Bereiche in Kuba anhand kubanischer und lateinamerikanischer Diskurse zu verfolgen und zu analysieren. Am Beispiel kubanischer (und auch regionaler) Filme - Fiktion ebenso wie Dokus - wollen wir die Sicht kubanischer KünstlerInnen und Intellektueller auf aktuelle Entwicklungen, Konzepte, Debatten wie auch Widersprüche und Probleme der kubanischen Gesellschaft kennenlernen und diskutieren.

HCH e.V.-Filmclub: Die Diskussionsveranstaltungen mit Filmbeispielen richten sich an Mitglieder der HCH e.V., Förderer und an den Aktivitäten des Vereins Interessierte; die insofern geschlossenen Veranstaltungen sind eintrittsfrei.